Hartensteiner Wetter im Internet abrufbar

Frank Löscher informiert nicht nur über Temperatur und Niederschlag – Auch Karten über Blitzhäufigkeit – Kamera auf Dach sorgt für aktuelle Bilder

Von Andreas Wohland (Text) und Lars Rosenkranz (Fotos)

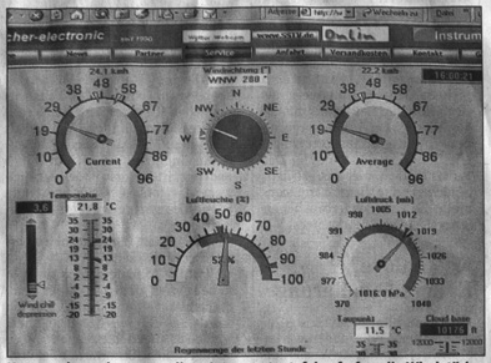
Hartenstein. Es gibt wohl kaum etwas Gehässigeres als sich im sonnigen Süden an einen Computer zu setzen, eine ganz bestimmte Seite im Internet aufzuschlagen und sich mit eigenen Augen davon zu überzeugen, über was für ein Mistwetter sich die Daheimgebliebenen gerade ärgern.

Der Reiz des Ganzen erhöht sich, wenn dank einer Kamera gleichzeitig auch noch ein zeitnahes Bild vom wolkenverhangenen Himmel über den heimischen Dächern zu sehen ist. Seit einiger Zeit können sich die Hartensteiner dieses kleine Vergnügen gönnen. Zu verdanken haben sie das Frank Löscher, der ihnen gleich auf drei verschiedenen Homepages eine Fülle von Angaben zum aktuellen Wetter präsentiert.

Neugierige können sich hier zu Temperatur, Windstärke und –richtung, Niederschlagsmenge und Luftdruck ebenso informieren wie über die dazugehörigen Extremwerte, Differenzen und Tendenzen. Karten zu Blitzhäufigkeiten, Satellitenbilder, ein Regenradar und Fotos, stündlich neu aufgenommen von einer kleinen Kamera auf dem Dach, ergänzen die PC-Wetterstation. Selbst eingefleischte Statistiker kommen voll auf ihre Kosten. Das dazugehörige Archiv ermöglicht es ihnen, sich in aller Ruhe durch einen Wust von Wetterdaten zu wühlen, zu analysieren und zu spekulieren.

„Nein, als regionale Ausgabe eines Jörg Kachelmann sehe ich mich eigentlich nicht", wiegelt Frank Löscher lächelnd ab. Dem 40-jährigen passionierten Gleitschirmflieger lag ursprünglich nur daran, sich und seine Fliegerkollegen auf dem Flugplatz in Thierfeld immer mit den aktuellen Wetterinfos von Hartenstein zu versorgen. Wetterberichte in den Medien waren ihm zu allgemein und ungenau. „Ich verwende eigentlich nur handelsübliche Messinstrumente. Aller 15 Minuten werden die neuesten Daten von dort an den Computer übertragen", erklärt Löscher. Den erforderlichen Windmesser montierte er in 17 Metern Höhe an einen Antennenmast. Ebenfalls auf dem Dach befindet sich das Messgerät für die Niederschlagsmengen. Die Bestimmung von Außentemperatur und Luftfeuchte erfolgt im Garten, einen Meter über dem Erdboden, und im Heizungsraum des Wohnhauses hängt das Instrument, das den Luftdruck angibt.

Frank Löscher sorgt dafür, dass aller 15 Minuten die neuesten Wetterdaten von Hartenstein im Internet abrufbar sind.



Unter anderem kann man diese Intrumententafel aufrufen, die Windstärke, Windrichtung, Temperatur, Niederschlagsmenge und weitere Daten zeigen.

Streng genommen ist das neben der Kamera auch schon die gesamte Ausstattung der Wetterstation. Alle anderen Infos bezieht Frank Löscher über Programme, die er sich übers Internet zusammengesucht und sie zu einer sinnvollen Einheit kombiniert hat. „Wettervorhersagen mache ich nicht. Aber mit etwas Erfahrung und den richtigen Informationen kann man schon ziemlich genau sagen, wie sich die Wetterlage in den kommenden Stunden entwickelt", sagt er. Speziell das Regenradar und die aktuellen Satellitenbilder seien da eine große Hilfe.

Der Hartensteiner selbst wirft relativ selten einen Blick auf seine Wetterseiten. Und meist auch nur dann, wenn er mit seinem Gleitschirm fliegen will. „Es ist mehr für meine Fliegerkollegen im Umland und natürlich all diejenigen gedacht, die sich mehr für das Wetter interessieren und wissen wollen, wie es damit hier in Hartenstein gerade bestellt ist", berichtet Frank Löscher.

Für die Zukunft plant er noch einige Erweiterungen. Sobald es die knappe Freizeit zulässt, will der Hartensteiner Wetterfrosch für seine Instrumente eine so genannte Wetterhütte bauen. Dabei handelt es sich um eines dieser bekannten weißen Häuschen mit den vielen Luftschlitzen. Zudem möchte er weitere Daten erfassen und ins Netz stellen. Welche das sein werden, dazu hüllt er sich augenblicklich aber noch in Schweigen.

Service

Das aktuelle Hartensteiner Wetter kann über folgende Internet-Adressen abgerufen werden: www.Loescher-electronic.de, www.1.DFC-Sachsen.de.vu und www.Funkgeschaeft.de.

Freie Presse Zwickau vom 20.Juli 2002